

Gewinnung seismologischer Daten aus historischen Bibliotheksbeständen

The Extraction of Seismological Dates from Historical Book-Stocks

Von

Rudolf GUTDEUTSCH¹⁵⁵ & Peter SCHMIDT¹⁵⁶

Schlüsselworte:

Archive
Bibliotheken
Brunn/Gebirge (Niederösterreich)
Friaul
Historische Erdbebenforschung
Historischer Buchbestand
Italien
Komarno
Österreich
Quellenstudium
Seismische Risikokarte
Seismische Risikoanalyse
Seismologie
Slovakische Republik

Zusammenfassung:

Die komplexe Untersuchung der Erdbeben als geologisch-geophysikalische und historische Ereignisse bedarf der interdisziplinären Zusammenarbeit unterschiedlicher Einrichtungen und Berufsgruppen im nationalen und internationalen Rahmen. Wenn zur Gewinnung physikalischer Parameter von Erdbeben des 20. Jahrhunderts in erster Linie die Seismologie zu benennen ist, so kann der Seismologe doch keinesfalls auf solche relevanten Informationen verzichten, die er in historischen Bibliotheksbeständen vorfindet. Er erhält zwei wichtige Informationen unterschiedlicher Art: Erstens können detaillierte Beschreibungen von Zeitgenossen über Erdbeben Hinweis auf deren Stärke geben. Die Angaben braucht man für Risikoabschätzungen - beispielsweise bei der Planung technischer Großbauwerke. Zweitens wird ein Katastrophenbeben von der Bevölkerung entsprechend ihrem Zeitverständnis erlebt und beantwortet (Ansichten über Entstehung von Erdbeben, Apokalypse, Rechnungen über Wiederaufbau, Steuererleichterungen usw.) Solche Zeitgenössischen sind auch historisch wissenschaftshistorisch interessant.

Es wird Quellmaterial über die Beben vom 25. 01. 1348 /Friaul, Italien, 28. 06. 1763 /Komarno, Slowakische Republik, und 27. 02. 1768 / Brunn, Niederösterreich vorgestellt. Die Quellenkritische Interpretation der Bibliotheks- und Archivbestände über diese Beben haben teilweise zu neuen begründeten Ansichten über ihre Herdposition und Stärke und zu einer Korrektur der seismischen Risikokarten geführt. Als Ergebnis ist festzustellen, daß Bestände von Archiven sowie geo- und montanwissenschaftlichen Bibliotheken und fachbibliographischen Arbeiten sehr wohl geeignet sind, bibliothekseitig der Historischen Erdbebenforschung neue Impulse zu verleihen.

¹⁵⁵ **Anschrift des Verfassers:**

GUTDEUTSCH Prof. Dr. Rudolf, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik,
A-1190 Wien, Hohe Warte 38, Österreich

¹⁵⁶ **Anschrift des Verfassers:**

SCHMIDT Dr. Peter, Universitätsbibliothek der TU-Bergakademie Freiberg
Agricolastraße 10, D-09596 Freiberg (Sachsen), Deutschland